

# BÜRGERDÄMMERUNG IM BERGISCHEN

## Ausstellung

200 Jahre Bürgermeisterei Odenthal und  
der erste Bürgermeister Johann Frizen

*Zur Begrüßung  
Herrn Meier  
Frizen*

**19. April - 28. Juni 2015**

Dorfstr. 7a, Atelierscheune am Hexenbrunnen, 51519 Odenthal

Sa/So/feiertags 11:00 - 17:00 Uhr

werktags Gruppen nach Vereinbarung

02202/710112 + 02202/97521

Johann Frizen wird in der Feudalzeit Schöffe, bei Napoleon  
Maire/Directeur und bei den Preußen bis zum 80. Lebensjahr  
Bürgermeister: 46 Jahre Dienst für Odenthal.



*Der Osenauer Hof am Dhünnweg heute –  
damals Sitz der Bürgermeisterei Odenthal*

# BÄUERLICHES ERÖFFNUNGSFEST

nach Art bergischer Kaffeetafel  
gestaltet vom KUGA-TEAM OSENAU

## 19. April 2015

### 11:30 - 17:00 Uhr

vor der Atelierscheune am Hexenbrunnen

Moderation Henning Quanz/WDR

Trompeten, Posaunen, Tuba aus

Feudalzeit, Napoleonzeit, Preußenzeit

Bläserkreis Köln-Zollstock

UrUrUrenkel Frizen kommen zur Eröffnung

**GOTT UND BERGISCHE HEIRSCHAFT**  
Odenthal und Bauer Johann Frizen 1787-1833  
Die Herren von Burg BERGE bestimmen den Landesnamen BERG. In Jahrhunderten formt sich um ihre Kirche und ihren Herrensitz im Tal ein kleiner Ort **ODENTHAL** Wald- und wasserreiches Tor zum Bergischen Land

**KURFÜRSTEN VON GOTTES GÄNDEN**  
Kurfürstliches Herzogtum Berg bis 1805  
1787 Johann Frizen, 1804/05 Johann

**KAISER VON EISENEN GÄNDEN**  
Napoleons Großherzogtum Berg bis 1815  
1802 Johann Frizen, 1803/04 Johann

**Könige von Gottes Gnaden**  
ab 1815 Preussische Rheinlande  
1815 Johann Frizen, Preussischer Bürgermeister

**NAPOLION IM BERGISCHEM GROSSHERZOGTUM**  
Erste bürgerliche Gemeindeordnung

Napoleon besingt Preußen und schafft den Staat Grand Duché de Berg. Die Municipalité d'Odenthal liegt im Arrondissement Müllheim (Unterpräfekt) des Departements du Rhin (Präfekt).

Der französische Maire (Bürgermeister) und der Municipal-Rath werden in der zweisprachigen Paragrafen der L'Ordre Administratif für Berg bestimmt.

**1805** Das Herrn GROSSHERZOGTUM BERG ist Napoleonischer Mandatstaat von Zentralisation und Wehrpflicht für 20- bis 25-Jährige setzen ein. Der Kaiser braucht Soldaten. Die Soldatische bergische Regimenter steigt von 1800 bis auf 9.800. Raubermörder ohne Beruf verpflichten sich freiwillig. Eine Soldatenzeit gilt eines, sogar für 14-16-Jährige.

**1806** Das Herrn GROSSHERZOGTUM BERG ist Napoleonischer Mandatstaat von Zentralisation und Wehrpflicht für 20- bis 25-Jährige setzen ein. Der Kaiser braucht Soldaten. Die Soldatische bergische Regimenter steigt von 1800 bis auf 9.800. Raubermörder ohne Beruf verpflichten sich freiwillig. Eine Soldatenzeit gilt eines, sogar für 14-16-Jährige.

**1807** Das Herrn GROSSHERZOGTUM BERG ist Napoleonischer Mandatstaat von Zentralisation und Wehrpflicht für 20- bis 25-Jährige setzen ein. Der Kaiser braucht Soldaten. Die Soldatische bergische Regimenter steigt von 1800 bis auf 9.800. Raubermörder ohne Beruf verpflichten sich freiwillig. Eine Soldatenzeit gilt eines, sogar für 14-16-Jährige.

**1808** JOHANN FRIZEN wird MAIRE der Municipalité Odenthal, vom Präfekten ernannter Direktor. Er nobilitiert das Fachwerk des Odenthaler Wohnhauses durch Verputz zum Steinhau. Die Wohnstube ist Stanzsaal und Kutschsal für vom Präfekten bestellte Municipal-Kanz ohne Entschuldigungsrecht, Protokolle und Archiv und PLUZE.

**1809** Für 2.800 Einwohner Evangelische Mandatheit von 178 gibt:  
• Vermögensgrundsteuer  
• Kammergeld  
• Wehrordnung  
• Achtzig Kinder je Lehrer  
• Forderung für 14 Arme.

**Municipal-Verordnen.**  
§ 1. Die Municipalität ist ein öffentlicher Verwaltungsausschuss, der die Angelegenheiten des Ortes zu ordnen hat.  
§ 2. Die Municipalität ist ein öffentlicher Verwaltungsausschuss, der die Angelegenheiten des Ortes zu ordnen hat.  
§ 3. Die Municipalität ist ein öffentlicher Verwaltungsausschuss, der die Angelegenheiten des Ortes zu ordnen hat.  
§ 4. Die Municipalität ist ein öffentlicher Verwaltungsausschuss, der die Angelegenheiten des Ortes zu ordnen hat.

Odenthal heißt zunächst statt Herrschaft wieder Kirchspiel. Am **NAPOLIONSINGANG** werden die Schäflein mit Eisen auf neue Herren veräußert. Dem „1807/Napoleon“ gehen Glockengießerei, Festtag und 12 Arme. Im März werden die 1200 Odenthaler Männer sowie die etwa 60 Pferde.

*Johann Frizen*